



Bundeskriminalamt

11.4.11 R

VORGANGS FINGERABDRUCK

# BAO TRIO

2 BJs 162/11-2  
ST 14 – 140006/11

Asservate  
Objekt 10

Wohnmobil

Bundeskriminalamt

53338 Meckenheim

Heilbronn

Asservaten-Nr:

10

4 036031 080908



Ausfertigung

KHK Rinderknecht

Amtsgericht Heilbronn  
-Ermittlungsrichter-

Geschäftsnummer 31 Gs 8519 /11

10. NOV. 2011

(Datum)

Staatsanwaltschaft Heilbronn  
-16 UJs 1068/11-

Ermittlungsverfahren

gegen Unbekannt bzw. die Verstorbenen Uwe Mundlos, Uwe Böhnhardt

wegen Mordes und Mordversuches

**Beschluss**

Nach §§ 102, 103, 105 Abs.1, 162 Abs.1 StPO wird gemäß § 33 Abs. 4 StPO ohne vorherige Anhörung

- **die Durchsuchung**  
des Wohnmobils mit dem aktuellen amtlichen Kennzeichen GC-HL 45 (FIN: ZFA 24400007738530) der Zeugin Hertha Lersen, am Kirchhügel 32, 09212 Limbach-Oberfrohna,
- **die Beschlagnahme**  
des oben genannten Wohnmobils zum Zwecke der Spurensicherung nach §§ 94, 98 StPO

angeordnet, sofern keine freiwillige Herausgabe erfolgt.

Nach Durchführung der Spurensicherung wird die Beschlagnahme wieder aufgehoben.

**Gründe:**

Aufgrund der bisherigen Ermittlungen besteht der Verdacht, dass die Verstorbenen Uwe Mundlos und Uwe Böhnhardt am 25.04.2007 gegen 14:00 Uhr in Heilbronn, Theresienwiese im bewussten und gewollten Zusammenwirken und in Ausführung des gemeinsamen Tatplanes mit zwei Schusswaffen bewusst zwei Schüsse auf die in ihrem Dienstwagen arg- und wehrlos sitzenden Polizeibeamten PM'in Michele Kiesewetter und PM Martin Arnold aus nächster Nähe gezielt auf deren Köpfe abgaben, um sich zumindest auch in den Besitz der beiden Polizeiwaffen und weitere Ausrüstungsgegenstände zu bringen, die sie auch mitnahmen und wodurch der unbedingten Tötungsabsicht entsprechend Michele Kiesewetter noch am Tatort verstarb und Martin Arnold nur durch intensivmedizinische Betreuung gerettet werden

konnte. Hierbei ist es möglich, dass die tatverdächtigen verstorbenen Personen durch unbekannte Dritte bzw. durch die mit ihnen eng verbundene Beate Zschäpe in strafbarer Weise unterstützt worden sein könnten.

Der Sachverhalt begründet den Tatverdacht der Verbrechen des Mordes, des versuchten Mordes und des Raubes mit Todesfolge nach §§ 211, 251, 22, 23 Abs. 1, 25 Abs. 2, 53 StGB.

Der Tatverdacht ergibt sich aus den bisherigen polizeilichen Ermittlungen, insbesondere dem Fund der beiden geraubten Polizeiwaffen in einem am 04.11.2011 gegen 12:05 Uhr entdeckten Wohnmobil in Eisenach, indem sich die beiden Verstorbenen selbst getötet hatten und dem weiteren Fund von möglichen Tatwaffen und weiteren Ausrüstungsgegenständen, die den beiden geschädigten Polizeibeamten am 25.04.2007 geraubt wurden, in der gemeinsam mit der beschuldigten Beate Zschäpe angemieteten Wohnung in Zwickau.

Die Durchsuchung und Beschlagnahme des oben genannten Wohnmobils ist deshalb erforderlich, weil dieses Wohnmobil mutmaßlich am 25.04.2007 als Fluchtfahrzeug der verstorbenen Tatverdächtigen und möglicher weiterer Tatbeteiligter gedient hat. Das Wohnmobil wurde am 16.04.2007 beim Caravanvertrieb Horn in Chemnitz unter dem Namen Holger Gerlach angemietet, wobei der Verstorbene Uwe Bönhardt unter diesem Namen wiederholt verdeckt auftrat und das oben genannte Wohnmobil am Kontrollpunkt Oberstenfeld am 25.04.2007 gegen 14:30 Uhr bei einer Durchfahrtskontrolle durch PHK Fähnle/PHK Häfner notiert worden war. Auch nach 4 1/2 Jahren ist es zumindest an Gegenständen, die schwer sauber zu reinigen sind, zu erwarten, dass sich an diesen Gegenständen noch molekulargenetische Spuren von tatverdächtigen Personen befinden werden. Die kriminaltechnische Untersuchung am Wohnmobil ist dringend notwendig, um auf diese Weise möglicherweise einen sicheren Tat- und Täterzusammenhang zwischen den damaligen Nutzern des Wohnmobils und dem oben genannten Verbrechen zum Nachteil von Michele Kiesewetter und Martin Arnold herstellen zu können.

Angesichts der Schwere der hier im Raum stehenden Tatvorwürfe ist die Maßnahme verhältnismäßig.

Haberzelle  
Richter(in) am Amtsgericht



Altvermerk: gl -- Foto: Habitz  
Heilbronn, den 10. NOV. 2011  
Der Urkundsbeauftragte  
Der Geschäftsstelle des Amtsgerichts

*Handwritten signature*

Caravanvertrieb Horn  
Heinrich-Lorenz-Str. 1  
09120 Chemnitz  
Tel.: 0371/5612341  
Fax: 0371/5612353  
E-Mail: [Info@caravan-horn.de](mailto:Info@caravan-horn.de)

Horn  
Kasse

462



**Zahlungsbeleg**

Gerlach  
Dreihornstr. 8  
D 30659 Hannover

0160 984 743 72

16.04.2007  
Buchungsbeleg  
Buchungsnummer: 0517

Zahlungseingang zur Reservierung-Nummer 0517  
Flash 08 von 16.04.2007 09:00 bis 19.04.2007 10:00

Der Mietpreis setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
Zwischensaison	3	75,00 €	
Mietpreis			225,00 €
Übergabepauschale	1	75,00 €	75,00 €
<b>Gesamtmietbetrag brutto</b>			<b>300,00 €</b>
Hierin enthaltene 19,00 % MwSt.		47,90 €	
<b>Gesamtmietbetrag netto</b>			<b>252,10 €</b>

Verwendung	Zahlart	Text	Betrag	Datum
Kautions	bar.		500,00 €	16.04.2007 ✓
Restzahlung	bar		300,00 €	16.04.2007

hinweis

**BEZAHLT**

16.04.07

Caravanvertrieb Horn  
Heinrich-Lorenz-Str. 1  
09120 Chemnitz  
Tel.: 0371/5611-111  
Fax: 0371/5611-113  
E-Mail: horn@caravan-horn.de

April Kasse

396



**Zahlungsbeleg**

Eckhardt  
Carl v. Ossietzky-Str. 206  
D 09127 Chemnitz

TEL. 0371 714 70

03.04.2007  
Buchungsbeleg  
Buchungsnummer: 0481

Zahlungseingang zur Reservierung-Nummer 0481  
Flash 08 von 27.04.2007 09:00 bis 30.04.2007 12:00

Der Mietpreis setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
Zwischensais:	3	75,00 €	
Mietpreis			225,00 €
Übergabeaufw. alle	1	75,00 €	75,00 €
<b>Gesamtr. netto</b>			<b>300,00 €</b>
Hierin enthalten 19,7% MwSt.		47,90 €	
<b>Gesamtmietbetrag netto</b>			<b>252,10 €</b>

Verwendung	Zahlart	Text	Betrag	Datum
Anzahlung	Bar		75,00 €	03.04.2007

**BEZAHLT**

3.949,00

LKA Stuttgart  
KTU  
Taubenheimstraße 85  
70327 Stuttgart

Antrag auf

**erkennungsdienstliche**  
 **Untersuchungen**

**kriminaltechnische**  
 **Untersuchungen**

Ermittlungssache

Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE, Holger GERLACH und André EMINGER wegen des Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a Abs. 1 Nr. 1 StGB u.a.

hier: Untersuchung auf daktyloskopische Spuren, Fasern und DNA

Bezug (auch Az. von Bezugsvorgängen KT und ZD angeben)  
-/-

Sachbearbeitende Dienststelle ST-BAO-TRIO	Aktenzeichen ST 14-140006/11	ZD
Zuständige Staatsanwaltschaft GBA	Aktenzeichen 2 BJs 162/11-2	Datum
Das Untersuchungsmaterial - wurde gesichert von (Namen und Dienststelle des sichernden Beamten) LKA Stuttgart, SoKo Parkplatz		Sachbearbeiter(in)
- darf beschädigt werden <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein vernichtet werden <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		KT
Erlaubnis ggf. erteilt durch (Name, Amts-/Dienstbezeichnung) Entscheidung PF		
Dringlichkeit <input checked="" type="checkbox"/> Sofort <input type="checkbox"/> Haftsache <input type="checkbox"/> Eilt		
Asservatenverbleib		

Sachverhalt und Anträge

Im Rahmen der Ermittlungen zu den aktuellen Ereignissen (Raubüberfall auf Bank bzw. schwere Brandstiftung) vom 04.11.2011 ff. in Zwickau (Sachsen) und Eisenach (Thüringen) im Zusammenhang mit dem Tätertrio **Uwe BÖHNHARDT, Uwe MUNDLOS und Beate ZSCHÄPE** konnte aufgrund der bisherigen Spurenlage ein direkter Bezug zum Tötungsdelikt z. N. Kiesewetter bzw. versuchtem Tötungsdelikt z. N. Arnold hergestellt werden.

Als modus operandi konnte bzgl. des Raubüberfalls dieses Tätertrios u. a. das Anmieten von Wohnmobilen zur Tatbegehung festgestellt werden.

Aufgrund dieser Erkenntnis wurden die bisherigen Ermittlungsergebnisse der SoKo Parkplatz durch die SoKo Parkplatz gezielt nach „Wohnmobil/ Caravan“ ausgewertet.

Bei der Recherche nach „Wohnmobil“ in den Ringalarmkontrolllisten des 25.04.2007 konnten sechs Wohnmobile, die die Kontrollstellen im Heilbronner Großraum passierten, festgestellt werden. Hierbei handelte es sich lediglich bei einem Wohnmobil um ein Kennzeichen aus den östlichen Bundesländern. Das Wohnmobil hatte das **amtliche Kennzeichen C-PW 87**. In der Zeit von 22.05.2006 – 14.09.2007 war das Wohnmobil auf den **Caravanvertrieb Horn**, Heinrich-Lorenz-Str., 09120 Chemnitz zugelassen.

Ermittlungen bei dem Caravanvertrieb haben ergeben, dass das Wohnmobil in der Zeit vom 16.04.2007 bis 19.04.2007 mit den Personalien des Beschuldigten

**Holger GERLACH**  
Dreihornstr. 8  
30659 Hannover

angemietet war.

Am 10.11.11 erließ das AG Heilbronn einen Beschlagnahmebeschluss, Az. 31 Gs 8519/1, für o. g. Wohnmobil. Das Wohnmobil wurde zum LKA Stuttgart verbracht. Die dortige KTU wird gebeten, das Wohnmobil auf Faserspuren, daktyloskopische Spuren und DNA (alle Möglichkeiten nutzen um Personen zu identifizieren) zu untersuchen.

Im Auftrag

Anlage(n):

KHK in Stuppy-Pinsdorf

**Übergabe**

Asservaten-Nr.	Anzahl/Gewicht	Gegenstand

<b>Übergaben:</b>			<b>Übernommen:</b>		
Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
_____			_____		
(Unterschrift)			(Unterschrift)		

<b>Übergaben:</b>			<b>Übernommen:</b>		
Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
_____			_____		
(Unterschrift)			(Unterschrift)		

<b>Übergaben:</b>			<b>Übernommen:</b>		
Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	☎ Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
_____			_____		
(Unterschrift)			(Unterschrift)		



Übergeben:			Übernommen:		
Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum	Org.-Einheit	Nebenstelle	Datum
Name, Amtsbezeichnung			Name, Amtsbezeichnung		
_____ (Unterschrift)			_____ (Unterschrift)		



# Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT  
KRIMINALTECHNISCHES INSTITUT

Landeskriminalamt B.-W. · Postfach 50 07 29 · 70337 Stuttgart

LKA Baden-Württemberg  
Soko Parkplatz

- im Hause -

Datum 27.01.2012

Name Scheibling

Telefon 0711/5401-2799

Fax 0711/5401-2605

E-Mail werner.scheibling@polizei.bwl.de

Dezentraler Dienst (0711) 5401-2774

Geschäftszeichen 07-007467/641

(Bitte bei Antwort angeben)



AKS-PL-20813

Akkreditiertes Prüflaboratorium nach ISO/IEC 17025

Verzeichnis: [www.aks-hannover.de](http://www.aks-hannover.de)

## Ermittlungsverfahren

Delikt **Mord § 211 StGB**

Tatzeit **25.04.2007**

Tatort **74072 Heilbronn, Theresienwiese**

Geschädigt **Michele Kiesewetter, Martin Arnold**

Tatverdächtig **Beate ZSCHÄPE, geb. 02.01.1975; Uwe MUNDLOS, geb. 11.08.1973;  
Uwe BÖHNHARDT, geb. 01.10.1977; Holger GERLACH, geb. 14.05.1974;  
Andre EMINGER, geb. 01.08.1979; Ralf WOHLLEBEN, geb. 27.02.1975;  
Max Florian BURKHARDT, geb. 20.01.1978;  
Matthias Rolf DIENELT, geb. 16.08.1975;  
Mandy STRUCK, geb. 08.06.1975**

## Untersuchungsantrag

Datum	AZ	SB	KT-AZ	LISA-Auftr.Nr.
30.11.2011	430B-5/09	Nordgauer	--	07-007467/641-07-131

Betreff- und Bezug-Daten wurden basierend auf Angaben im Untersuchungsantrag elektronisch übernommen.

## Anlage

- ohne -

## UNTERSUCHUNGSBERICHT

### Auswertungsbericht Daktyloskopie

Die vorgelegten daktyloskopischen Spuren sind für eine Auswertung ungeeignet.

Von den gesicherten Spuren ist

Fingerspur(en)

Nr.:

1 Handflächenspur(en)

Nr.: 10.\_642\_D3

für Vergleichs- und Identifizierungszwecke verwertbar und hier unter o.a. LISA-Nr. abgelegt.

Zur Bereinigung der Tatortspurensammlung und Vermeidung aufwändiger nicht erforderlicher Vergleichsarbeiten **ist jede Erledigung des Ermittlungsfalles mitzuteilen.**

### AFIS-Bearbeitung

(erfolgt grundsätzlich erst nach Vorlage von Vergleichsabdrücken)

AFIS geeignet  ja  nein

Recherche durchgeführt  ja  nein

Im Bestand von Deutschland, Österreich, Frankreich

### Vergleichsergebnis

Beantragter Vergleich ergab Übereinstimmung  ja  nein

AFIS-Recherche ergab Treffer  ja  nein

### Identifizierte(r) Spurenverursacher

tatortberechtigte Person(en) / Geschädigte

tatverdächtige Person(en) – **Identifizierungsbericht Daktyloskopie ist beigelegt.**

### Anzahl nicht zugeordneter Spuren

Fingerspur(en)

Nr.:

1 Handflächenspur(en)

Nr.: 10.\_642\_D3

**Vergleichsabdrücke von tatortberechtigten Personen / Geschädigten sind erforderlich**

Fingerabdrücke

Handflächenabdrücke

Falls Vergleichsabdrücke nicht beigebracht werden können, bitte kurze Nachricht per E-Mail. Liegen Vergleichsabdrücke vor, bitten wir um Übersendung als Folgeauftrag mit Formular „Falldaten“.

### Verbleib der Vergleichsabdrücke

Fingerabdrücke

Handflächenabdrücke

von tatortberechtigten Personen / Geschädigten werden zurückgesandt..

### Fehlendes ED-Material tatverdächtiger Personen

kein ED-Material vorhanden von

keine Handflächenabdrücke vorhanden von

### POLAS-Datenpflege

Der Hinweis auf daktyloskopische Spuren in POLAS-BW im Fall (T-Gruppe)  
Datenfeld Spuren ist zu löschen.

### Untersuchungsverfahren

Die Untersuchungen wurden entsprechend der „Verfahrensweisung Daktyloskopische Spurenuntersuchung“ (QM-Dokument 641D006) durchgeführt. Diese Untersuchungsmethode entspricht den gültigen QM-Standards der DIN ISO 17025 und wurde durch die AKS Hannover begutachtet. Am 15.08.2008 erfolgte die Akkreditierung des Verfahrens. Es basiert auf den BKA-Empfehlungen für Sachverständige der Daktyloskopie vom 01.08.1980 (QM-Dokument 641D004).

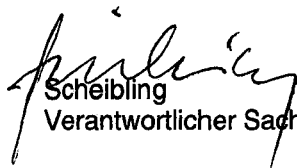
### Untersuchungszeitraum

Die Untersuchungen wurden im Zeitraum vom 30.11.2011 bis 27.01.2012 durchgeführt.

### Bemerkungen

Die neun o.a. Tatverdächtigen können als Spurenverursacher ausgeschlossen werden.

Bestätigt

  
Scheibling  
Verantwortlicher Sachverständiger

  
Neustifter  
Sachverständiger

4303-5/03

Anlage zu KP8a und Auswertungsantrag an Fachgruppe 641

In vorliegendem Ermittlungsverfahren richtet sich ein Tatverdacht gegen


- 1. Beate ZSCHÄPE, geb. 02.01.1975 in Jena, geborene Apel ✓
- 2. Holger Gerlach, geb. 14.05.1974 in Jena ✓
- 3. Andre Eminger, geb. 01.08.1979 in Erlabrunn ✓
- 4. Ralf Wohlleben, geb. 27.02.1975 in Jena ✓
- 5. Max Florian Burkhardt, geb. 20.01.1978 in Leipzig ✓
- 6. Uwe MUNDLOS, geb. 11.08.1973 in Jena ✓
- 7. Uwe BORNHARDT, geb. 01.10.1977 in Jena ✓

Anlage: 2 Spurenfoto (je 2-fach) & Matthias Rolf DIENECKT, geb. 16.8.75 in Lichtenstein / SN  
 1 Folienabzug  
 9. Mandy Struck, geb. 08.06.75 in Erlabrunn

Nr.	Lage der Spur	Auswertbar		Spurenverursacher
		ja	nein	
10._642_ D1	Wohnmobil GC-HL 45, Badezimmer, Duscharmatur		X	
10._642_ D2	Wohnmobil GC-HL 45, Lattenrost Bett, vordere Kante		X	
10._642_ DB	Wohnmobil GC-HL 45, Küchenbereich, Schrank rechts unten, Deckenplatte (HF)	1H		

Es wird gebeten um

- Auswertung des beigefügten Spurenmaterials
- Vergleich mit den Finger-/Handflächenabdrücken der Tatverdächtigen
- Vergleich mit den Finger-/Handflächenabdrücken berechtigter Personen
- AFIS-Recherche
- Ergebnismitteilung an die Ermittlungsdienststelle  
- nachrichtlich an die FG 642 -

  
 Nordgauer



# Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT  
KRIMINALTECHNISCHES INSTITUT

Landeskriminalamt BW · Postfach 50 07 29 · 70337 Stuttgart

**Über KI4/KT**  
Landeskriminalamt  
Baden-Württemberg  
- Soko Parkplatz -  
Taubenheimstraße 85  
70372 Stuttgart

Datum 15.12.11  
Name Dr. Seyschab  
Telefon 0711/5401-3746  
Fax 0711/5401-2735  
E-Mail helga.seyschab@polizei.bwl.de  
Dezentraler Dienst 0711/5401-2791 od. -2796  
Geschäftszeichen 07-007467/632

(Bitte bei Antwort angeben)

Akkreditierte/s Prüflabor  
und Inspektionsstelle  
Akkreditierungseintrag:  
www.aks-hannover.de



AKS-PL-20813  
AKS-IS-40801

## Ermittlungsverfahren

Delikt **Mord § 211 StGB**  
Tatzeit **25.04.2007**  
Tatort **74072 Heilbronn, Theresienwiese**  
Geschädigt **M.K.1984 und M.A.1982**  
Tatverdächtig **U.M.1973; U.B.1977; B.Z.1975; H.G.1974**

## Untersuchungsantrag

Datum	AZ	SB	KT-AZ	LISA-Auftr.NR
18.11.2011	ST/1428496/2009	Nordgauer	KT-0698/07 430B-05/07	07-007467/632-94-126

Betreff- und Bezug-Daten wurden basierend auf Angaben im Untersuchungsantrag elektronisch übernommen

Anlage: 1 Mehrfertigung dieses Untersuchungsberichtes

## UNTERSUCHUNGSBERICHT

### Molekulargenetische Untersuchungen

#### 1. Untersuchungsauftrag

Im oben genannten Ermittlungsverfahren wurde an

Ass.- Nr.:	Bezeichnung
10.	Wohnmobil GC-HL 45

die DNA-Spurensicherung und der Abgleich mit der DAD beauftragt.

630D403 (25.11.2011)



Wie mit KHK Nordgauer vorab besprochen wurde, sind aus fachlicher Sicht keine in die DAD einstellbaren Spuren zu erwarten, vielmehr ist bei den DNA-Befunden von hochkomplexen Mischspuren auszugehen. Dazu kommt, dass die Zahl der Personen, die das Wohnmobil seit der als gesichert geltenden Anmietzeit (in 2007) durch einen der Tatverdächtigen unbekannt ist und dass der jetzige Besitzer / die jetzigen Nutzer keine Vergleichsprobe abgegeben haben. Somit werden mit den erarbeiteten DNA-Befunden lediglich die DNA-Identifizierungsmuster der vier benannten Tatverdächtigen abgeglichen. Es werden keine DAD-Spuren abgeleitet.

## 2. Methodik

Die wesentlichen Untersuchungsschritte (Spurenpräparation, PCR- und STR-Analyse) sowie die biostatistische Berechnung sind im Anhang näher erläutert. Die Untersuchungen wurden im Zeitraum vom 22.11.11 bis zum 15.12.11 durchgeführt. Das Untersuchungsverfahren ist im KTI-QM-Dokument 630D003 beschrieben.

## 3. Untersuchungsbefunde

### Spurenidentifizierung

Die Spurensicherung erfolgte im Wohnmobil in Anwesenheit und unmittelbarer Absprache mit KHK Nordgauer (FG 642). Es wurden 58 mutmaßliche Hautabriebspuren (Spur 038001-038058) an Stellen gesichert, die einer oberflächlichen Putzaktion entgangen sein könnten bzw. an der sich Hautabriebspuren anreichern hätten können. Eine Liste der Spurenlokalisation kann auf Wunsch nachberichtet werden.

Da für alle als Hautabriebspuren bzw. als Hautschuppen bezeichneten Spuren keine spezifische Nachweisreaktion durchgeführt wird, sind diese Spuren als mutmaßliche Hautabriebspuren bzw. als mutmaßliche Hautschuppen zu betrachten.

### DNA-Befunde

Die Spuren 038012, 038013, 038019, 038032, 038040, 038047, 038048, 038051, 038053 und 038056 wurden aufgrund einer zu geringen Menge DNA ausgesondert.

Von den verbliebenen 48 Spuren wurden DNA-Befunde erarbeitet und mit den DNA-Identifizierungsmustern der vier benannten Tatverdächtigen U.M.1973, U.B.1977, B.Z.1975 und H.G.1974 abgeglichen.

## 4. Interpretation der Untersuchungsbefunde

Für die vier benannten Tatverdächtigen U.M.1973, U.B.1977, B.Z.1975 und H.G.1974 wurde jeweils keine Spurenbeteiligungen an den erarbeiteten Mischspuren von Ass.10 (Wohnmobil) festgestellt.

Darüber hinaus wurden auch die DNA-Identifizierungsmuster der beiden Opfer mit negativem Ergebnis mit den DNA-Spuren von Ass.10 (Wohnmobil) abgeglichen.

Trotz fehlender Übereinstimmung zu den benannten Tatverdächtigen kann allerdings nicht ausgeschlossen werden, dass sich diese im Tatzeitraum doch im Wohnmobil aufgehalten haben!

Die Ergebnisse des Abgleichs wurden bereits mündlich an KHK Nordgauer (Soko Parkplatz) übermittelt.

In Vertretung



Dr. Seyschab  
Diplom-Biologin

**Anmerkung**

Der Untersuchungsbericht wurde an KHK Nordgauer persönlich übergeben.



## Anhang

### 1. Erläuterungen zu den Untersuchungsmethoden

#### 1.1 Spurenidentifizierung und -präparation:

##### Hautabriebspuren

Um an mikroskopisch kleinen Hautabriebspuren eine DNA-Analyse durchführen zu können, werden an relevanten Kontaktstellen entweder direkt an den Asservaten oder nach Sicherung mittels Mikrosurenklebefolien auflichtmikroskopisch hautschuppen- oder gewebeverdächtige Antragungen gesucht (sog. Hautabrieb-Kontaktsuren).

Um die Besitzverhältnisse bei Schuss- und Stichwaffen sowie Werkzeugen oder anderen Gegenständen zu klären, wird besonders in konstruktiv bedingten Vertiefungen und an Kanten auflichtmikroskopisch nach Spurenmateriel gesucht, das sich als dünner, z. T. gelblich-brauner oder schmutzig-grauer, wachsartiger Belag ansammeln kann und für einen häufigen Gebrauch, d. h. häufiges Anfassen des Gegenstandes mit ungeschützten Händen spricht (sog. Hautabrieb Gebrauchsspuren).

Sofern sich für DNA-Analysen geeignet erscheinendes Material feststellen lässt, wird dieses unter mikroskopischer Kontrolle abgenommen und/oder es werden Vliesabriebpräparate hergestellt. Gegebenenfalls erfolgt die Spurensicherung mittels einer speziellen Absaugmethode. Diese Spuren werden ohne weitere Voruntersuchung direkt der PCR-Analyse zugeführt und sind somit als „mutmaßliche Hautabriebspuren“ zu betrachten.

##### Blutspuren

Die Asservate werden augenscheinlich, gegebenenfalls auflichtmikroskopisch oder unter Verwendung einer geeigneten Lichtquelle auf blutverdächtige Antragungen hin untersucht.

Vorprobe auf Blut mittels Hemastix®-Teststäbchen (Siemens).

Nachweis des roten Blutfarbstoffs mit dem Porphyrintest (gegebenenfalls Nachweis von menschlichem Blut mit dem Hexagon OBTI Test, Greiner Biochemica) bzw. mit dem Agglutinations-Hemmtest (Ortho-Clinical Diagnostics, Inc.).

##### Speichelspuren

Speichelverdächtige Antragungen werden gegebenenfalls unter Blaulicht (430-470 nm) aufgrund typischer Fluoreszenz sichtbar gemacht. Nachweis von Speichel mit dem Stärkeagar-Test auf Amylase, bzw. flächendeckend mittels Phadebas®-Test (Magle Life Science). Nachweis von menschlichem Speichel mit dem RSID™ SALIVA Test (Galantos Genetics GmbH).

##### Sperma- und Vaginalsekretspuren

Sekretverdächtige Antragungen werden unter Blaulicht (430-470 nm) aufgrund typischer Fluoreszenz sichtbar gemacht. Vorprobe auf Sperma mit Phosphatesmo-Indikatorpapier (Untersuchung auf Saure Phosphatase aus der Spermaflüssigkeit, Macherey-Nagel). Nachweis von Prostata-spezifischem Antigen, einem Bestandteil der Spermaflüssigkeit, mit dem PSA-Test (Seratec®). Nachweis von Semenogelin aus menschlicher Spermaflüssigkeit mit dem RSID™ SEMEN Test (Galantos Genetics GmbH). PSA und Semenogelin kommen auch bei vasektomierten Männern vor. Mikroskopische Untersuchung auf Spermatozoen bzw. Vaginalepithelzellen (morphologisch charakteristische glykogenhaltige Plattenepithelzellen) anhand gefärbter Präparate.

#### 1.2 DNA-Analyse zum Nachweis längenvariabler DNA-Abschnitte (Short-Tandem-Repeats = STRs)

##### DNA-Extraktion:

Die Zellen werden vom Spurenläger abgelöst, Zellen und Zellkerne aufgeschlossen und die freigesetzte DNA gereinigt. Die Extraktion der DNA erfolgt mit dem ChargeSwitch® Forensic DNA Purification Kit (CST-Kit, Invitrogen) oder mit dem All-tissue DNA-Kit (GEN-IAL®), in Sonderfällen auch mit dem PrepFiler™-DNA-Extraction Kit (Applied Biosystems). Bei Sperma / Vaginalsekret-Mischspuren wird eine differenzielle Lyse zur Trennung von Sperma- und Vaginalsekretanteil (Erase-Sperm-Isolation-Kit, Paternity Testing Corporation) oder bei degradierten Spuren gegebenenfalls eine „milde Lyse“ durchgeführt.

##### DNA-Quantifizierung mittels Real-Time-Polymerase-Kettenreaktion (RT-PCR):

Die Bestimmung der Konzentration humaner DNA in den DNA-Extrakten (Quantifizierung) erfolgt mittels Real-Time-Polymerase-Kettenreaktion unter Verwendung des Quantifiler® Human DNA Quantification Kits (Applied Biosystems). Anhand der Quantifizierung humaner DNA wird gegebenenfalls eine Spurenauswahl vorgenommen. Die Quantifizierung der in den Extrakten vorhandenen männlichen DNA erfolgt mit Hilfe des Quantifiler® Y Human Male DNA Quantification Kits (Applied Biosystems).

##### STR-Amplifikation (Polymerase-Kettenreaktion, PCR):

Vervielfältigung (Amplifikation) kurzer, definierter DNA-Abschnitte unter Verwendung des AmpFLSTR® NGM SElect™ PCR Amplification Kits (Applied Biosystems) bzw. des Amplifikationskit Powerplex® ESX 17 System (Promega) oder des AmpFLSTR® SEFiler™ Plus PCR Amplification Kits (Applied Biosystems) nach Angaben der Hersteller für die autosomalen DNA-Merkmalssysteme.

##### Auftrennung der DNA-Abschnitte (Elektrophorese):

Längenbestimmung der vervielfältigten DNA-Abschnitte („Fragmente“) durch Auftrennung im elektrischen Feld und Messung laserinduzierter Fluoreszenz. Dies erfolgt an den Kapillarelektrophorese-Geräten ABI PRISM™ 310 oder 3500 bzw. 3500xl (Applied Biosystems) nach Standardprotokollen.

Gegebenenfalls erfolgt vor der Elektrophorese eine Aufreinigung der Amplifikate mit dem Dynabeads® Sequencing Clean-Up Kit (DYNAL® BIOTECH). Die Auswertung erfolgt mit der GeneMapper® ID Software (Applied Biosystems). Amplifiziert werden bei Verwendung des AmpFLSTR® NGM SElect™ PCR Amplification Kits und des Powerplex® ESX 17-Kits die folgenden autosomalen DNA-Merkmalssysteme: D1S1656, D2S441, D2S1338, D3S1358, FIBRA (FGA), SE33, D8S1179, D10S1248, THO1, vWA, D12S391, D16S539, D18S51, D19S433, D21S11 und D22S1045 (STR-Systeme) und das geschlechtsdifferenzierende Amelogeninsystem (X, Y-Chromosom).

Mit dem AmpFLSTR® SEFiler™ Plus PCR Amplification Kit werden folgende Merkmalssysteme typisiert: D2S1338, D3S1358, FIBRA (FGA), SE33, D8S1179, THO1, vWA, D16S539, D18S51, D19S433, D21S11 und das geschlechtsdifferenzierende Amelogeninsystem.

Jeder Untersuchungsschritt, bei dem Probenmaterial manuell umgelagert wird (Überführen in neue Reaktionsgefäße, Beladen der Kapillarelektrophorese-Geräte usw.), wird von einer zweiten Person kontrolliert.

Wegen der hohen Empfindlichkeit gegenüber Kontaminationen werden u. a. verschiedene Arbeitsschritte räumlich getrennt und DNA-freie Leerkontrollen (Negativkontrolle) mitgeführt. Als Systemkontrolle dienen Spuren bekannter Herkunft, welche im Aufarbeitungsprozess mitgeführt werden, sowie die Positiv- und Negativkontrollen der Kit-Hersteller.

Als Längenstandard dient ein Gemisch aus bekannten Längenvarianten, so dass eine eindeutige Zuordnung der amplifizierten DNA-Fragmente gewährleistet ist. Die zugrunde liegende Nomenklatur orientiert sich dabei an der Anzahl der vorhandenen Wiederholungssequenzen.

### 1.3 Biostatistische Berechnung

Die Häufigkeit der einzelnen dargestellten Merkmale wird anhand statistischer Daten an einer Populationsstichprobe aus Deutschland ermittelt (BKA). Ist eine Person mischerbig, d.h. hat sie zwei verschiedene Merkmale in dem untersuchten Merkmalssystem, dann errechnet sich die Häufigkeit aus dem Produkt der Häufigkeiten der Einzelmerkmale multipliziert mit dem Faktor 2. Bei Reinerbigkeit, d.h. die Person zeigt in dem Merkmalssystem nur ein Merkmal, wird dessen Häufigkeitswert quadriert.

Die Gesamthäufigkeit errechnet sich durch die Multiplikation der Einzelhäufigkeiten der statistisch voneinander unabhängigen Merkmalssysteme.

Liegen bei mindestens zwei Merkmalssystemen mehr als zwei Merkmale vor, dann ist von einer Mischspur auszugehen. Zur Häufigkeitsberechnung einer Mischspur werden innerhalb jedes Merkmalssystems die Häufigkeiten aller Kombinationsmöglichkeiten der nachgewiesenen Merkmale aufsummiert. Diese Summen werden zur Gesamthäufigkeit multipliziert.

## 2. Grundlegendes

Das Erbmaterial, in der Fachsprache als Desoxyribonucleinsäure bezeichnet (DNS, engl. DNA), setzt sich aus vier Grundbausteinen - genannt Basen - zusammen (Adenin = A, Guanin = G, Thymin = T und Cytosin = C), die paarweise angeordnet den charakteristischen doppelstrangartigen Aufbau der DNA ergeben (ähnlich einer Strickleiter). Dabei stellen die einzelnen Basenpaare die Sprossen der Leiter dar, wobei sich jeweils A mit T und G mit C verbindet (Basenpaarregel). Dies gilt für ein Bakterium in gleicher Weise wie für den Menschen. Der Bauplan eines Lebewesens ist einzig durch die Reihenfolge (Sequenz) der vier Bausteine festgelegt.

Beim Menschen ist der DNA-Strang in jeder kernhaltigen Zelle komplett vorhanden und aus ca. 3 - 5 Milliarden Basenpaaren zusammengesetzt. Doch nur ca. 5 % davon enthalten den eigentlichen Bauplan (= kodierender Anteil). Die restlichen ca. 95 % des menschlichen DNA-Stranges sind dagegen nach heutigem Kenntnisstand "informationslos" im Sinne von nicht kodierend.

In diesen nicht kodierenden Bereichen sind - über den ganzen DNA-Strang verteilt - verschiedene hochvariable Abschnitte eingestreut. Sie sind bei verschiedenen Personen (eineiige Zwillinge ausgenommen) unterschiedlich lang und können somit zu Identifizierungszwecken herangezogen werden.

Diese Unterschiede beruhen auf einer mehr oder weniger häufigen Wiederholung von kurzen, identischen DNA-Abschnitten. Die forensische DNA-Analyse beruht auf der Typisierung solcher hochvariablen Längenpolymorphismen.

Die heute gebräuchliche Methode wird als Polymerase-Kettenreaktion (PCR) bezeichnet. Mit ihr können auch geringste Spuren Mengen sowie teilweise degradierte DNA aus gealtertem Spurenmaterial untersucht werden. Das Prinzip dieses genial einfachen Verfahrens lässt sich folgendermaßen verdeutlichen:

Die PCR ist ein zyklischer Prozess, bei dem sich die Anzahl der vermehrten DNA-Abschnitte mit jeder Runde verdoppelt. Bildhaft betrachtet kann man sich eine Art Kopiermechanismus vorstellen, der von den interessierenden Bereichen der DNA Millionen identische Kopien anfertigt. Diese unterscheiden sich bei verschiedenen Individuen durch ihre Länge. Sie werden daher als amplifizierte Fragment-Längenpolymorphismen (AmpFLPs) bezeichnet. Gegenwärtig werden 16 besonders kurze, gut amplifizierende PCR-Systeme (Short Tandem-Repeats = STRs) verwendet, die bei positivem Befund in ihrer Gesamtheit praktisch eine individuelle Zuordnung erlauben.

### 3. Referenzen

Schneider, P.M., Schneider, H., Fimmers, R., Keil, W., Molsberger, G., Pflug, W., Rothämel, T., Eckert, M., Pfeiffer, H. und Brinkmann, B.  
Allgemeine Empfehlungen der Spurenkommission zur statistischen Bewertung von DNA-Datenbank-Treffern  
Rechtsmedizin 20, 111-115, 2010

Schneider, P.M., Fimmers, R., Keil, W., Molsberger, G., Patzelt, D., Pflug, W., Rothämel, T., Schmitter, H., Schneider, H. und Brinkmann, B.  
Allgemeine Empfehlungen der Spurenkommission zur Bewertung von DNA-Mischspuren  
Rechtsmedizin 16, 401-404, 2006



# Baden-Württemberg

LANDESKRIMINALAMT  
KRIMINALTECHNISCHES INSTITUT

Landeskriminalamt BW · Postfach 50 07 29 · 70337 Stuttgart

## Über Reg EA BW

Bundeskriminalamt  
ST BAO Trio  
- Asservatenkoordinierungsstelle -

Meckenheim

Datum 25.01.2012  
Name Nordgauer  
Telefon 0711/5401-3151  
Fax 0711/5401-3145  
E-Mail manfred.nordgauer@polizei.bwl.de  
Dezentraler Dienst 0711/5401-3151  
Geschäftszeichen 07-007467/642  
(Bitte bei Antwort angeben)

## Ermittlungsverfahren

Delikt **Mord §211 StGB und Verdacht der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a StGB**  
Tatzeit **25.04.2007**  
Tatort **74072 Heilbronn, Theresienwiese**  
Geschädigt **Michele Kiesewetter; Martin Arnold u.a.**  
Tatverdächtig **Beate ZSCHÄPE u.a.**

## Untersuchungsantrag

Datum	AZ	SB	KT-AZ	LISA-Auftr.NR
18.11.2011	430B-5/09	Nordgauer		07-007467/642-14-127
16.11.2011	ST14 14006/11	Stuppy-Pinsdorf		

Betreff- und Bezug-Daten wurden basierend auf Angaben im Untersuchungsantrag elektronisch übernommen

Anlage: 1 Mehrfertigung dieses Untersuchungsberichtes  
1 Asservatenliste, ausgehändigte Gegenstände  
3 Faserspurenbögen  
1 Untersuchungsbericht DNA  
1 Untersuchungsbericht Daktyloskopie

## UNTERSUCHUNGSBERICHT

**Kraftfahrzeuguntersuchung  
Wohnmobil GC-HL 45**

### 1 Ersuchen/Sachverhalt

Ermittlungsdienststelle

BKA, ST-BAO-TRIO

Aktenzeichen

ST 14-140006/11

600D020 : 2010-01-29



Fahrzeughalter	Herta LERSEN, geb. Schwarz, geb. 06.01.1945, wh.: Am Kirchhügel 32, 09212 Limbach-Oberfrohna
Sachbearbeiter	KHK in Stuppy-Pinsdorf (BKA, ST-BAO-TRIO)
Straftat	Ermittlungsverfahren gegen Beate ZSCHÄPE u.a. wegen des Verdachts der Bildung oder Unterstützung einer terroristischen Vereinigung gemäß § 129a Abs. 1 Nr. 1 StGB u.a.
Kurz Sachverhalt	Im Rahmen der Ermittlungen zu den aktuellen Ereignissen (Raubüberfall auf Bank bzw. schwere Brandstiftung) vom 04.11.2011 ff. in Zwickau (Sachsen) und Eisenach (Thüringen) im Zusammenhang mit dem Tätertrio Uwe BÖHNHARDT, Uwe MUNDLOS und Beate ZSCHÄPE konnte aufgrund der bisherigen Spurenlage ein direkter Bezug zum Tötungsdelikt z. N. Kiesewetter bzw. versuchtem Tötungsdelikt z. N. Arnold hergestellt werden.
Auftrag	Kriminaltechnische Untersuchung des Wohnmobils auf Faserspuren, daktyloskopische Spuren und DNA (alle Möglichkeiten nutzen um Personen zu identifizieren)
<b>2 Fahrzeuguntersuchung</b>	
Untersuchende Beamte	PM'in Bauknecht und KHK Nordgauer, beide LKA BW, KTI, Fachgruppe 642 - Tatortgruppe-
Weitere Anwesende (teilweise)	Dr. Helga Seyschab (Diplom-Biologin) und Brigitte Gimpel (BTA)
Datum, Uhrzeit	Untersuchungsbeginn: 18.11.2011
Untersuchungsort	Kfz-Halle beim LKA BW
<b>3 Besichtigung und Beschreibung</b>	
<b>3.1 Technische Daten</b>	
Hersteller / Typ	Wohnmobil FIAT Chausson

Farbe	weiß
Amtl. Kennzeichen	GC-HL 45
FIN: eingeschlagen	<b>ZFA24400007738530</b>
Kilometerstand	97318 km
Tank	1/3 gefüllt
Erstzulassung	22.05.2006
Radio	Blaupunkt Madrid (Einbau durch jetzigen Besitzer)

### 3.2 Fahrzeugaußenseite

**Pflegezustand** Dem Alter und der Laufleistung entsprechender Zustand. Das Fahrzeug ist leicht verschmutzt und in gutem Zustand.

**Besonderheiten** Vorabklärungen zu dem Fahrzeug haben ergeben, dass folgende Teile vor dem Verkauf an die jetzigen Besitzer verändert wurden:

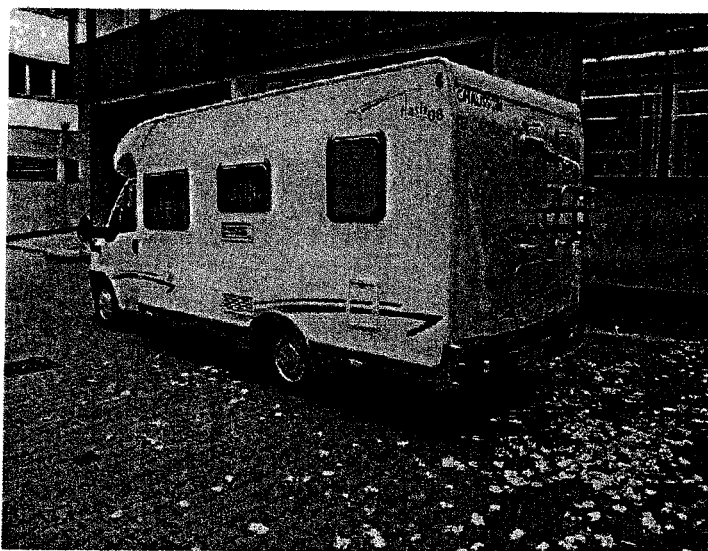
- Eingangstüre erneuert
- Dachfenster ergänzt/erneuert



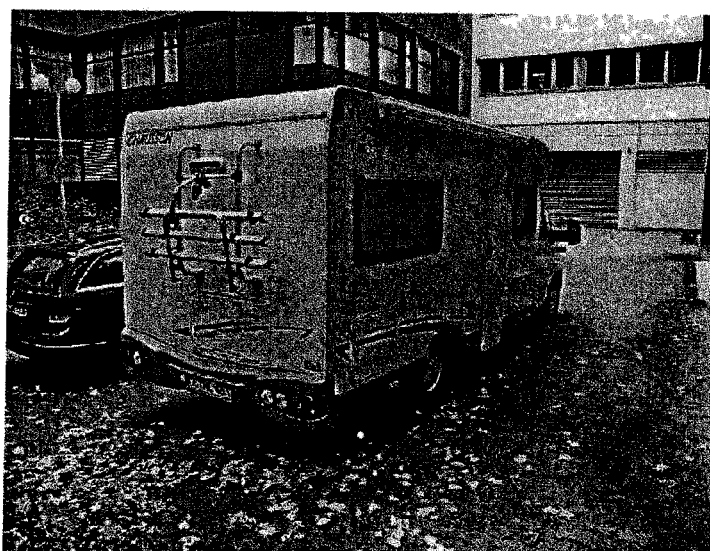
**Übersichtsaufnahme des untersuchten Wohnmobils**



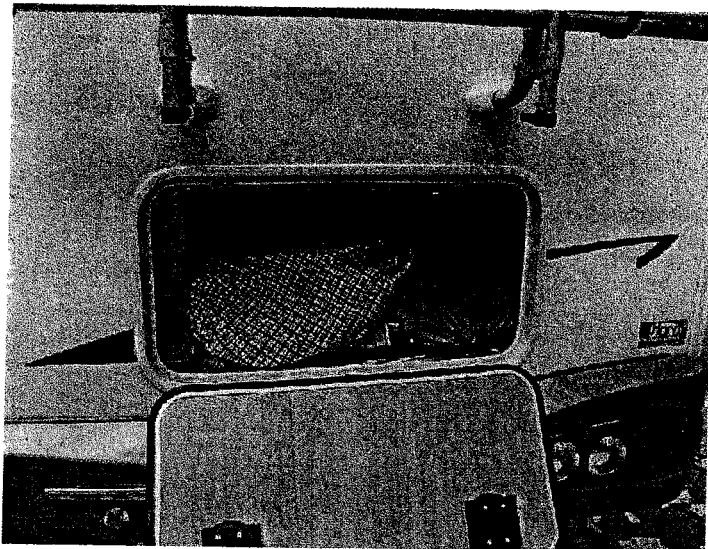
**Übersichtsaufnahme des untersuchten Wohnmobils**



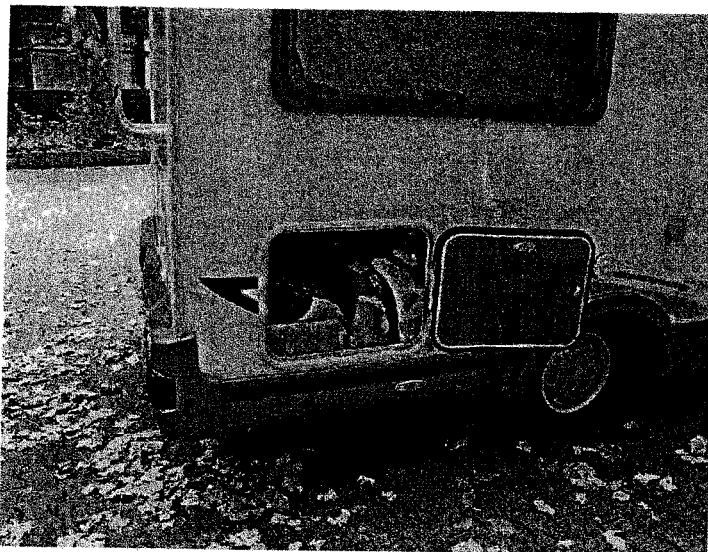
**Übersichtsaufnahme des untersuchten Wohnmobils**



**Übersichtsaufnahme des untersuchten Wohnmobils**



**Blick in das Außenstaufach  
am Fahrzeugheck**



**Blick in das Außenstaufach  
rechte Fahrzeugseite, hin-  
ten**



**Blick in das Außenstaufach  
rechte Fahrzeugseite, vor-  
ne**



### 3.3 Fahrzeuginnenraum

#### Pflegezustand

Dem Alter und der Laufleistung entsprechender Gesamtzustand. Das Fahrzeug macht einen gepflegten Eindruck.

Sämtliche Staufächer des Fahrzeugs sind nahezu komplett belegt. Dabei handelt es sich um persönliche Gegenstände des heutigen Fahrzeugbesitzers.

#### Besonderheiten

Laut Angaben der Fahrzeugbesitzer wurden durch diesen folgende Änderungen im Innenraum durchgeführt:

- Bodenbelag mit blauer Schlingenware
- Einbau Backofen - Küche
- Einbau Temperaturfühler - Führerhaus
- Einbau Regalböden - alle Oberschränke



**Übersichtsaufnahme, Blick in den Fahrzeuginnenraum, Führerhaus - Fahrerbereich**



**Übersichtsaufnahme, Blick in den Fahrzeuginnenraum, Führerhaus - Beifahrerbereich**



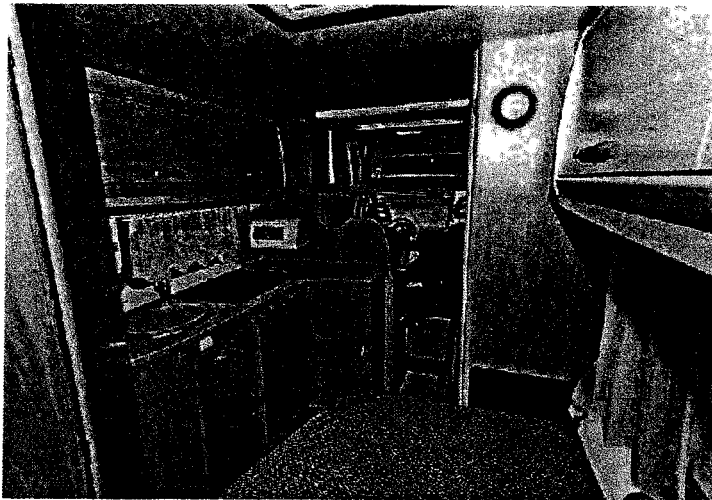
**Übersichtsaufnahme, Tür-  
ablage Fahrerseite**



**Übersichtsaufnahme, Tür-  
ablage Beifahrerseite**



**Blick vom Führerhaus aus  
in den Wohnbereich**

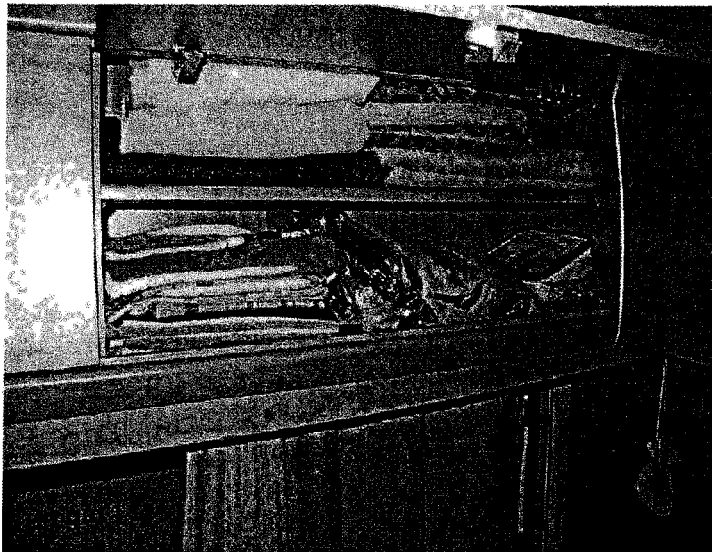


**Blick vom Fahrzeugheck aus in Richtung Führerhaus.**

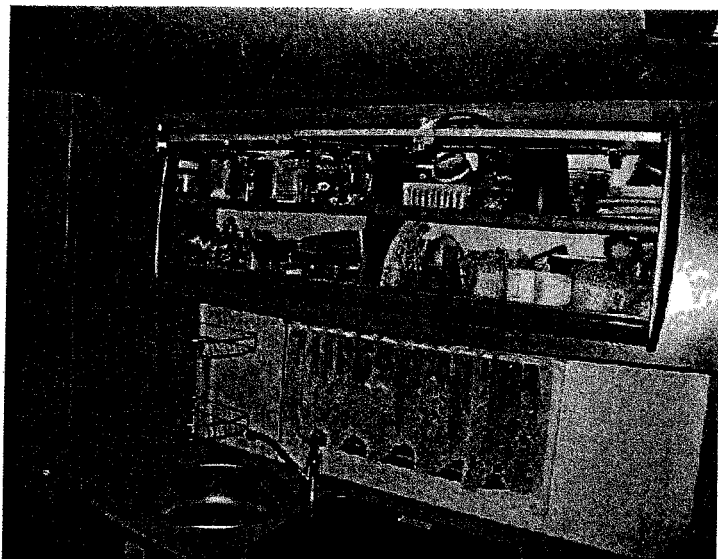
#### **4 Auflistung von Gegenständen**

Bei der Ausstattung des Wohnmobils handelt es sich um persönliche Gegenstände des heutigen Fahrzeugbesitzers. Da das Wohnmobil komplett ausgestattet war wurde eine separate Asservatenliste angefertigt, welche dem Vorgang beiliegt. Eine Asservatenübergabe der persönlichen Gegenstände laut Asservatenliste fand auf Wunsch der Fahrzeugbesitzer am 22.12.2011 statt. Die Asservate wurden den Fahrzeugbesitzern zugeführt.

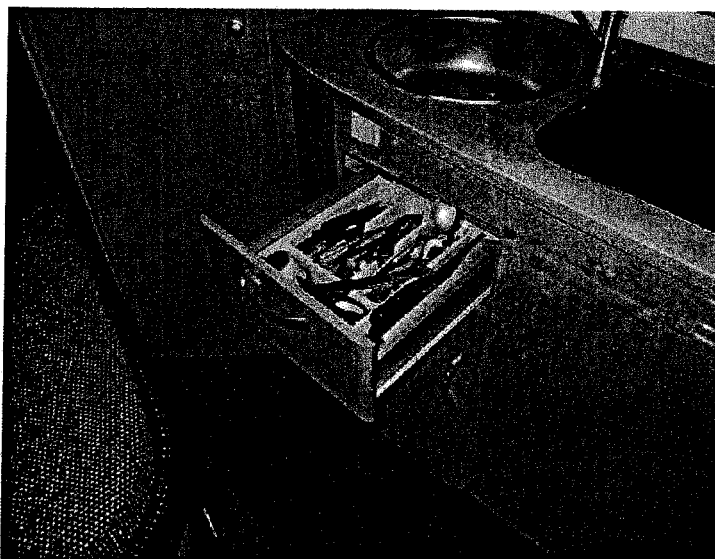
**Beispielhafte Darstellung der Ausstattung des Fahrzeug / Belegung der Stauräume im Wohnmobil**



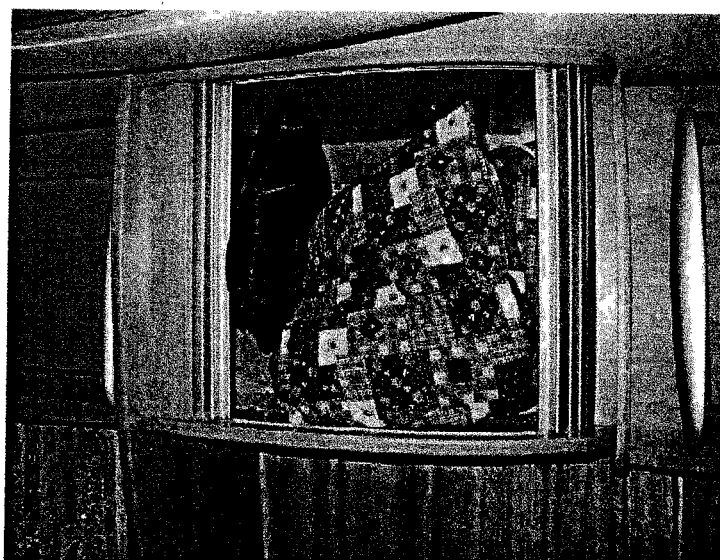
**Kleiderfach 2 oberhalb Bett**



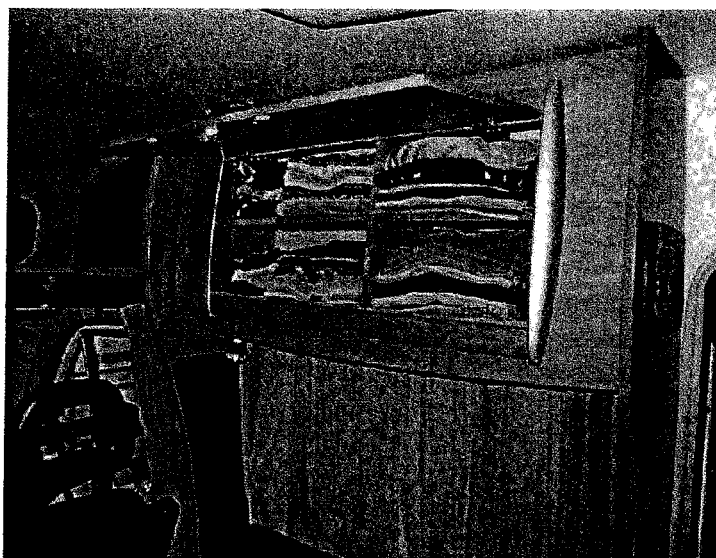
**2 Staufächer Küche**



**Besteckkasten**



**Staufach oberhalb Tisch**



**Staufach oberhalb Sitzbank**

## **5 Spurensuche und -sicherung**

### **5.1 Faserspuren-sicherung**

Aus dem Fahrzeuginnenraum des Fahrzeugs wurden Mikrospuren erhoben (Spuren 10.612\_1, Mikrospuren 1-16). Die Faserspuren-sicherung erfolgte am 18.11.11 durch den Unterzeichner.

Die Präparate liegen dem Vorgang bei und können bei Erforderlichkeit und Vorliegen von Vergleichsmaterial in eigener Zuständigkeit der Auswertung zugeführt werden.

### **5.2 molekulargenetische Spurensuche /-sicherung**

Aus dem Fahrzeuginnenraum des Fahrzeugs wurden im Zeitraum vom 22.11.2011 bis 15.12.2011 insgesamt 58 mutmaßliche Hautabriebspuren (Spuren 038001 bis 038058) an Stellen erhoben, welche einer oberflächlichen Putzaktion entgangen sein könnten bzw. an der sich Hautabriebspuren anreichern hätten können.

Von den 58 mutmaßlichen Hautabriebspuren wurden 10 Spuren aufgrund einer zu geringen Menge DNA ausgesondert. Von den restlichen 48 Spuren wurden DNA-Muster erarbeitet und mit den DNA-Identifizierungsmustern der tatverdächtigen

- 1) Uwe MUNDLOS, geb. 11.08.1973 in Jena
- 2) Uwe BÖHNHARDT, geb. 01.10.1977 in Jena
- 3) Beate ZSCHÄPE, geb. 02.01.1975 in Jena und
- 4) Holger GERLACH, geb. 14.05.1974 in Jena,

abgeglichen.

Für die vier benannten Tatverdächtigen wurden jeweils keine Spurenbeteiligungen an den erarbeiteten Mischspuren von Ass. 10 (Wohnmobil) festgestellt.

Darüber hinaus wurden auch die DNA-Identifizierungsmuster der beiden geschädigten

Michele KISEWETTER, geb. 10.10.1984 und  
Martin ARNOLD, geb. 08.05.1982,

mit negativem Ergebnis mit den erarbeiteten DNA-Spuren aus dem Wohnmobil abgeglichen.

Die Einzelheiten der Untersuchung / Spurensicherung sind dem beiliegenden Untersuchungsbericht der Fachgruppe 632 zu entnehmen.

### 5.3 daktyloskopische Spuren

Im Anschluss an die Faserspuren und der DNA-Spurensicherung erfolgte im Fahrzeuginnenraum des Wohnmobils eine daktyloskopische Spurensuche. Hierzu wurde der Fahrzeuginnenraum mit chemisch-physikalischen Mitteln (Cyanacrylat KTI Verf. 642D102) auf daktyloskopische Spuren untersucht.

Es konnten zahlreiche daktyloskopische Spurenfragmente sichtbar gemacht werden, die jedoch aufgrund fehlender individueller Merkmale für eine Auswertung / Abgleich mit den Tatverdächtigen des Verfahrens nicht geeignet sind.

Es konnten lediglich 3 daktyloskopische Spuren sichtbar gemacht werden, die für eine Auswertung geeignet erschienen (1 Fingerspurenfragment am Lattenrost des Bettes, 1 Fingerspur an der Badezimmerarmatur und eine Handflächenspur, gesichert im Schrank Küche, rechts). Davon ist lediglich die Handflächenspur auswertbar.

Die Spur wurde durch KHK Scheibling – Sachverständiger Daktyloskopie, FG 641 des KTI im LKA BW mit den Finger-/Handflächenspuren der tatverdächtigen

1. Uwe MUNDLOS, geb. 11.08.1973 in Jena
2. Uwe BÖHNHARDT, geb. 01.10.1977 in Jena
3. Beate ZSCHÄPE, geb. 02.01.1975 in Jena und
4. Holger GERLACH, geb. 14.05.1974 in Jena
5. Andre EMINGER, geb. 01.08.1979 in Erlabrunn
6. Ralf WOHLLEBEN, geb. 27.02.1975 in Jena
7. Max Florian BURKHARDT, geb. 20.01.1978 in Leipzig
8. Matthias Rolf DIENELT, geb. 16.08.1975 in Lichtenstein
9. Mandy Struck, geb. 08.06.1975 in Erlabrunn

negativ abgeglichen.

- siehe hierzu beiliegendes Kurzgutachten der FG 641 -

## 6 Verbleib des Fahrzeugs

Das Fahrzeug wurde nach Ende der Untersuchungen in der Werkstatt des PP Stuttgart einer intensiven Innenreinigung unterzogen. Die Rückführung des Wohnmobils an die Fahrzeugbesitzer erfolgte nach Freigabe durch die GBA am 24./25.01.2012 durch die Fa. ASS – Abschleppservice Sachsen GmbH, Feldschlößchen Str. 16, 01069 Dresden.

## 7 Zusammenfassung

Bei der kriminaltechnischen Untersuchung des Wohnmobils wurden Faser-/DNA- und daktyloskopische Spuren erhoben.

Der Abgleich der DNA- und Daktyloskopischen Spuren mit den Tatverdächtigen erbrachte keine Übereinstimmung.

In Vertretung

Nordgauer

**Übergabe**





# Landeskriminalamt Baden - Württemberg

## - T a t o r t g r u p p e -

Landeskriminalamt Baden - Württemberg  
Taubenheimstr. 85 70372 Stuttgart

Telefon 0711 / 5401-0  
Telefax 0711 / 5401-3145

### Ü b e r g a b e p r o t o k o l l

<b>Aktenzeichen</b> 430B-5/09	<b>Sachbearbeiter</b> Nordgauer	<b>Durchwahl</b> -3151	<b>Stuttgart</b> 19.12.2011
----------------------------------	------------------------------------	---------------------------	--------------------------------

**Betreff:** Übergabe von persönlichen Gegenständen aus polizeilich  
sichergestelltem Wohnmobil GC – HL 45

**Bezug:** Telefonische Unterredung zwischen Herrn Lersen und dem  
Unterzeichner

Folgende Gegenstände werden übergeben:

Gegenstände gemäß beiliegender Asservatenliste über 11 Seiten

übergeben:

21.12.2011 Nordgauer

i.V. Fuchslocher

übernommen (Personalien):

Herta Lersen, Am Kirchhügel 32, 09212 Limbach-Oberfrohna

Unterschrift/Datum: 21.12.2011

<b>Dienststelle</b>	Landeskriminalamt Baden-Württemberg	Stuttgart	21.11.2011
		Durchwahl	0711/5401-3151
<b>OE</b>	SOKO Parkplatz	CNP	722-3151
		Name	Nordgauer
<b>Delikt / Anlass</b>	Mord § 211 StGB [KT0067]	Az:	430b-5/09
		Leitzeichen	BWLK-ABT400-SOKO
		<b>LISA-Nr.</b>	
<b>Asservaten-/Spurenkomplex</b>	Asservate Besitzer Wohnmobil GC-HL 45	<b>07-007467</b>	

Ass.-Nr. Spur-Nr. Ifd. Nr.	KT- Unt. (x)	genaue Bezeichnung der Spur / des Asservats	Sicherungsort (genaue Lage vor / bei der Sicherung) erhoben bei wem	Sicherung Datum / Uhrzeit	asserviert / gesichert durch	Bemerkungen / besondere Hinweise	Abgabe Datum	Abgabe an Behörde/ Dienststelle	Rücklauf Datum	Verbleib
1		Fliegenvorhang, Grau/blau	Wohnmobil GC-HL 45, Eingang Aufbau	21.11.2011	Bauknecht/Nordgauer, LKA BW	Karton 1				
2		Sitzheizung Fahrersitz	Wohnmobil GC-HL 45, Eingang Aufbau	21.11.2011	Bauknecht/Nordgauer, LKA BW	Karton 1				
3		karierte Decke,	Kleiderschrank oben	21.11.2011	dto	dto				
4		Fahrradsatteltasche	dto	21.11.2011	dto	dto				
5		Fleecedecke verpackt	dto	21.11.2011	dto	dto				
6		Fleecedecke kariert	dto	21.11.2011	dto	dto				

Ass.-Nr. Spur-Nr. Ifd. Nr.	KT- Unt. (x)	genaue Bezeichnung der Spur / des Asservats	Sicherungsort (genaue Lage vor / bei der Sicherung) erhoben bei wem	Sicherung Datum / Uhrzeit	asserviert / gesichert durch	Bemerkungen / besondere Hinweise	Abgabe Datum	Abgabe an Behörde/ Dienststelle	Rücklauf Datum	Verbleib
7		Thermotasche orange	dto	21.11.2011	dto	dto				
8		Rucksack blau	dto	21.11.2011	dto	dto				
9		4Plastiktüten	dto	21.11.2011	dto	dto				
10		3 mal Schutzhülle	dto	21.11.2011	dto	dto				
11		Fahrradlenkertasche	dto	21.11.2011	dto	dto				
			Kleiderschrank unten	21.11.2011	dto	dto				
12		Tablett weiß	dto	21.11.2011	dto	dto				
13		Rucksack schwarz/blau	dto	21.11.2011	dto	dto				
14		diverse Plastiktüte	dto	21.11.2011	dto	dto				
15		4 Decken	dto	21.11.2011	dto	dto				
16		Tasche grün mit Zeitschriften	dto	21.11.2011	dto	dto				
17		DM Stofftasche	dto	21.11.2011	dto	dto				

Ass.-Nr. Spur-Nr. Ifd. Nr.	KT- Unt. (x)	genaue Bezeichnung der Spur / des Asservats	Sicherungsort (genaue Lage vor / bei der Sicherung) erhoben bei wem	Sicherung Datum / Uhrzeit	asserviert / gesichert durch	Bemerkungen / besondere Hinweise	Abgabe Datum	Abgabe an Behörde/ Dienststelle	Rücklauf Datum	Verbleib
18		diverse Hosen und Oberteile auf Kleiderbügel	Kleiderschrank mitte	21.11.2011	dto	Karton 2				
19		10 Mützen	Staufach 1 über Bett	21.11.2011	dto	Karton 3				
20		3 Paar Handschuhe	dto	21.11.2011	dto	dto				
21		diverse Bademode und Unterwäsche und Socken	dto	21.11.2011	dto	dto				
22		Handtücher 9mal	dto	21.11.2011	dto	dto				
23		Oberbekleidung	dto	21.11.2011	dto	dto				
24		1 Decke	dto	21.11.2011	dto	dto				
25		Isomatte	Auf dem Bett	21.11.2011	dto	dto				
26		2 Paar Hauschuhe	Staufach 2 über Bett	21.11.2011	dto	dto				
27		diverse Handtücher und Geschirrtücher	dto	21.11.2011	dto	dto				
28		2 T-Shirt	dto	21.11.2011	dto	dto				
29		2 Fleecepullover	dto	21.11.2011	dto	dto				

Ass.-Nr. Spur-Nr. Ifd. Nr.	KT- Unt. (x)	genaue Bezeichnung der Spur / des Asservats	Sicherungsort (genaue Lage vor / bei der Sicherung) erhoben bei wem	Sicherung Datum / Uhrzeit	asserviert / gesichert durch	Bemerkungen / besondere Hinweise	Abgabe Datum	Abgabe an Behörde/ Dienststelle	Rücklauf Datum	Verbleib
30		Tischdecken	dto	21.11.2011	dto	dto				
31		2 Kleidchen	dto	21.11.2011	dto	dto				
32		diverse Behältnisse	dto	21.11.2011	dto	dto				
33		1 Tischventilator	Staufach 3 über Bett	21.11.2011	dto	Karton 4				
34		1 Heizlüfter	dto	21.11.2011	dto	dto				
35		1 Heizkissen	dto	21.11.2011	dto	dto				
36		Schnorchelset	dto	21.11.2011	dto	dto				
37		Verlängerungskabel 2 mal	dto	21.11.2011	dto	dto				
38		diverse Schüsseln aus Plastik	dto	21.11.2011	dto	dto				
39		1 Decke grün	dto	21.11.2011	dto	dto				
40		1 Paar Jeans	dto	21.11.2011	dto	dto				
41		1 Handtuch	dto	21.11.2011	dto	dto				

Ass.-Nr. Spur-Nr. Ifd. Nr.	KT- Unt. (x)	genaue Bezeichnung der Spur / des Asservats	Sicherungsort (genaue Lage vor / bei der Sicherung) erhoben bei wem	Sicherung Datum / Uhrzeit	asserviert / gesichert durch	Bemerkungen / besondere Hinweise	Abgabe Datum	Abgabe an Behörde/ Dienststelle	Rücklauf Datum	Verbleib
42		diverse Zeitschriften	dto	21.11.2011	dto	dto				
43		Tauchsieder	dto	21.11.2011	dto	dto				
44		2 Bademäntel	Bad	21.11.2011	dto	dto				
45		diverse Handtücher	dto	21.11.2011	dto	dto				
46		diverse Zopfgummies	dto	21.11.2011	dto	dto				
47		Lockenstab	dto	21.11.2011	dto	dto				
48		Kosmetikbeutel mit Inhalt	dto	21.11.2011	dto	dto				
49		Schwämme	dto	21.11.2011	dto	dto				
50		1 Päckchen AS Taschentücher	dto	21.11.2011	dto	dto				
51		Wärmflasche blau	dto	21.11.2011	dto	dto				
52		1 Päckchen Zahnbürsten mit Verpackung	dto	21.11.2011	dto	dto				
53		Gummihandschuhe	dto	21.11.2011	dto	dto				

Ass.-Nr. Spur-Nr. Ifd. Nr.	KT- Unt. (x)	genaue Bezeichnung der Spur / des Asservats	Sicherungsort (genaue Lage vor / bei der Sicherung) erhoben bei wem	Sicherung Datum / Uhrzeit	asserviert / gesichert durch	Bemerkungen / besondere Hinweise	Abgabe Datum	Abgabe an Behörde/ Dienststelle	Rücklauf Datum	Verbleib
54		diverse Styropormatten	dto	21.11.2011	dto	dto				
55		Plastiktüte	dto	21.11.2011	dto	dto				
56		Eimer mit Putzutensilien	dto	21.11.2011	dto	dto				
57		Badutensilien	dto	21.11.2011	dto	dto				
58		Waschlappen	dto	21.11.2011	dto	dto				
59		Kosmetiktasche grün	dto	21.11.2011	dto	dto				
60		Kehrwischset rosa - weiß	dto	21.11.2011	dto	dto				
61		Küchenutensilien	Küchenablage	21.11.2011	dto	Karton 5				
62		Backofen	dto	21.11.2011	dto	dto				
63		2 Isomatten	Küchenschrank oben	21.11.2011	dto	dto				
64		Lebensmittel und Haushaltsartikel	dto	21.11.2011	dto	dto				
65		Essgeschirr	dto	21.11.2011	dto	dto				

Ass.-Nr. Spur-Nr. Ifd. Nr.	KT- Unt. (x)	genaue Bezeichnung der Spur / des Asservats	Sicherungsort (genaue Lage vor / bei der Sicherung) erhoben bei wem	Sicherung Datum / Uhrzeit	asserviert / gesichert durch	Bemerkungen / besondere Hinweise	Abgabe Datum	Abgabe an Behörde/ Dienststelle	Rücklauf Datum	Verbleib
66		Besteckkasten mit Inhalt	Küchenschublade unter Spüle	21.11.2011	dto	Karton 6				
67		Wasserkocher	Schrank unter Spüle	21.11.2011	dto	dto				
68		Kaffemaschine	dto	21.11.2011	dto	dto				
69		Spülutensilien	dto	21.11.2011	dto	dto				
70		Kochplatte	dto	21.11.2011	dto	dto				
71		Kartons und Plastibehälter	Küchenschrank rechts	21.11.2011	dto	dto				
72		Plastiktütebox blau 2mal		21.11.2011	dto	dto				
73		Kochutensilien- diverse Pfannen und Töpfe		21.11.2011	dto	dto				
74		5 Kissen	Staufächer über Tisch	21.11.2011	dto	Karton 7				
75		Verlängerungskabel weiß	dto	21.11.2011	dto	dto				
76		Schaumstoff und Styroporstücke	dto	21.11.2011	dto	dto				
77		Gläser	dto	21.11.2011	dto	dto				



Ass.-Nr. Spur-Nr. Ifd. Nr.	KT- Unt. (x)	genaue Bezeichnung der Spur / des Asservats	Sicherungsort (genaue Lage vor / bei der Sicherung) erhoben bei wem	Sicherung Datum / Uhrzeit	asserviert / gesichert durch	Bemerkungen / besondere Hinweise	Abgabe Datum	Abgabe an Behörde/ Dienststelle	Rücklauf Datum	Verbleib
78		Spiele	dto	21.11.2011	dto	dto				
79		Dekoartikel	dto	21.11.2011	dto	dto				
80		2 Mützen "Croatia", Warnweste, Klammer, rosa Stoff.	Bereich Fahrerkabine/Ablagen	21.11.2011	dto	dto				
81		diverse Lappen, Sonnenbrillen, 1.Hilfeset, Bonbons, Müll	Handschuhfach und Ablagen Türen	21.11.2011	dto	dto				
82		diverse Bekleidung	Staufach über Sitzbank rechts	21.11.2011	dto	Karton 8				
83		Feuerlöscher	Staufach über Fahrerkabine	21.11.2011	dto	dto				
84		Antifliegenlampe	dto	21.11.2011	dto	dto				
85		Folien	dto	21.11.2011	dto	dto				
85		Fahne	dto	21.11.2011	dto	dto				
87		MediaMarkt Tüte mit Inhalt	dto	21.11.2011	dto	dto				
88		Sichtschutz	dto	21.11.2011	dto	dto				
89		Fahrradschlauch	dto	21.11.2011	dto	dto				

Ass.-Nr. Spur-Nr. Ifd. Nr.	KT- Unt. (x)	genaue Bezeichnung der Spur / des Asservats	Sicherungsort (genaue Lage vor / bei der Sicherung) erhoben bei wem	Sicherung Datum / Uhrzeit	asserviert / gesichert durch	Bemerkungen / besondere Hinweise	Abgabe Datum	Abgabe an Behörde/ Dienststelle	Rücklauf Datum	Verbleib
90		Indoorantenne	dto	21.11.2011	dto	dto				
91		Überbrückungskabel	dto	21.11.2011	dto	dto				
92		Handbuch	dto	21.11.2011	dto	dto				
93		diverses ADAC Kartenmaterial	dto	21.11.2011	dto	dto				
94		Sonnenbrillen 2 mal	dto	21.11.2011	dto	dto				
95		Abdeckplane	dto	21.11.2011	dto	dto				
96		Schuhlöffel	Ablage Tür	21.11.2011	dto	Karton6				
97		Lappen und Schlüsselanhänger grün	dto	21.11.2011	dto	dto				
98		Werkzeugkoffer	Staufach unter Sitz rechts	21.11.2011	dto	Karton 9				
99		gelbe Plastikkiste mit Inhalt (Campingutensilien)	dto	21.11.2011	dto	dto				
100		diverse Paar Schuhe, u.a. Badeschuhe (mit und ohne Plastiktüte)	dto	21.11.2011	dto	dto				
101		Hammer	dto	21.11.2011	dto	dto				
102		Regenschirme	dto	21.11.2011	dto	dto				

Ass.-Nr. Spur-Nr. Ifd. Nr.	KT- Unt. (x)	genaue Bezeichnung der Spur / des Asservats	Sicherungsort (genaue Lage vor / bei der Sicherung) erhoben bei wem	Sicherung Datum / Uhrzeit	asserviert / gesichert durch	Bemerkungen / besondere Hinweise	Abgabe Datum	Abgabe an Behörde/ Dienststelle	Rücklauf Datum	Verbleib
103		Luftpumpe	dto	21.11.2011	dto	dto				
104		Lappen	dto	21.11.2011	dto	dto				
105		Campingutensilien lose	dto	21.11.2011	dto	dto				
106		Roter Eimer inhaltlich diverser Verlängerungskabel	Aussenstaufach hinten rechts	21.11.2011	dto	Karton 10				
107		Gieskanne, lila	dto.	21.11.2011	dto	dto				
108		Auffahrkeile, Fensterwischer, Abdeckplane	dto.	21.11.2011	dto	dto				
109		Expander, Klappspaten, Erdspeißer	dto.	21.11.2011	dto	dto				
110		div. Kunststofftüten, Müllsäcke, Arbeitshandschuhe	dto.	21.11.2011	dto	dto				
111		grüne Wanduhr	oberhalb Bett, an Außenseite Wandschrank	22.11.2011	dto.	Karton 11+12				
112		SAT-Schüssel in Stoffbeutel	Staukasten unter Bett	22.11.2011	dto.	dto.				
113		1 Windschutz mit Gestänge	Staukasten unter Bett	22.11.2011	dto.	dto.				
114		2 Klappstühle mit Fußteilen und Auflagen	Staukasten unter Bett	22.11.2011	dto.	dto				
115		diverse Planen mit und ohne Gestänge	Staukasten unter Bett	22.11.2011	dto.	dto.				
116		3 Sonnenschirme	Staukasten unter Bett	22.11.2011	dto.	dto.				
117		1 großer und 2 kleine Klapptische	Staukasten unter Bett	22.11.2011	dto.	dto.				
118		Wagenheber/Bordwerkzeug in schwarzer Filztasche	Staukasten unter Bett	22.11.2011	dto.	dto.				
119		Tischdecken	Staukasten unter Bett	22.11.2011	dto.	dto.				
120		2 Duschsäcke, 1 faltbarer Frischwasserbehälter	Staukasten unter Bett	22.11.2011	dto.	dto.				
121		diverse Lumpen, Tücher und Kleinteile	Staukasten unter Bett	22.11.2011	dto.	dto.				
122		1 Klappgrill in blauem Kordbeutel	Staukasten unter Bett	22.11.2011	dto.	dto.				
123		20m Rolle Schlauchset, originalverpackt	Staukasten unter Bett	22.11.2011	dto.	dto.				
124		1 grüne Antirutschmatte	Staukasten unter Bett	22.11.2011	dto.	dto.				
125		1 Federballspielset	Staukasten unter Bett	22.11.2011	dto.	dto.				
126		1 Markisenkurbel	Staukasten unter Bett	22.11.2011	dto.	dto.				

Ass.-Nr. Spur-Nr. Ifd. Nr.	KT- Unt. (x)	genaue Bezeichnung der Spur / des Asservats	Sicherungsort (genaue Lage vor / bei der Sicherung) erhoben bei wem	Sicherung Datum / Uhrzeit	asserviert / gesichert durch	Bemerkungen / besondere Hinweise	Abgabe Datum	Abgabe an Behörde/ Dienststelle	Rücklauf Datum	Verbleib
127		1 angefangene Rolle Maschendraht in rotem Textilbeutel	Staukasten unter Bett	22.11.2011	dto.	dto.				
128		6 Teppichvorleger	Fußraum Wohnraum	22.11.2011	dto.	dto.				